

Praxisbericht Friedrichshafen

Parkhaus Stadtwerke am See.



GEPLANT, GEHOLFEN, GELÖST. ALLES GEMEINSAM.

In die Jahre gekommener Beton und Gussasphalt, die fast das gesamte Licht aus der Beleuchtung schlucken: So sah das Bild in einem Parkhaus in Friedrichshafen am Bodensee aus. Als durch Chlorid verursachte Schäden an der Betonkonstruktion eine Sanierung notwendig machten, entschloss sich der Bauherr, die Stadtwerke am See, neben einer neuen Abdichtung auch ein neues Farbleitkonzept umzusetzen. Sie entschieden sich für eine Flüssigkunststoff-Lösung des Herstellers Triflex. Die Systeme **Triflex ProPark** und **Triflex DeckFloor (OS 13)** auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA) haften auf einer Vielzahl von Untergründen vollflächig und erzeugen so einen dauerhaften Schutz der tragenden Betonkonstruktion. Die Deckversiegelung ist in vielen Farben umsetzbar. So geben das helle Grau der Fahrflächen zusammen mit Markierungen in leuchtendem Verkehrsgelb und -orange den Parkdecks mehr Helligkeit und den Benutzern damit mehr Sicherheit. Darüber hinaus lassen sich mit **Triflex ProDetail** selbst Aufkantungen und Eckbildungen nahtlos abdichten. Ein weiteres Plus: Weil die Sanierung, die noch bis 2021 läuft, abschnittsweise durchgeführt werden kann, wird eine Vollsperrung erfolgreich vermieden und das Parkhaus bleibt benutzbar.



Das größte Parkhaus der Bodensee-Stadt Friedrichshafen ist einem Einkaufszentrum angeschlossen und damit ein wichtiger infrastruktureller Knotenpunkt für Bewohner und Touristen. Als Schäden am Fahrbelag aus Beton und Gussasphalt eine Sanierung erforderlich machten, entschloss sich der Betreiber, auch gleich ein neues Farbleitkonzept umzusetzen.

**„SCHWIERIGE ECKAUSBILDUNGEN BZW. AUFKANTUNGEN,
VON DENEN ES IN PARKHÄUSERN EINIGE GIBT, LASSEN SICH MIT
DEN DETAIL-LÖSUNGEN DES TRIFLEX SYSTEMS AUSFÜHREN.
MAN BRAUCHT WEDER EINE KAPPLEISTE NOCH EINE WARTUNGSFUGE
AUS SILIKON FÜR DEN ABSCHLUSS.“**

Alfons Schmid, Stadtwerke am See

Die Anforderungen an die Sanierung im Überblick:

- Zuverlässiger Schutz der Bausubstanz vor Feuchtigkeit und Chlorideintrag
- Rutschhemmende, verschleißfeste Beschichtung
- Abdichtung selbst komplizierter Details und Anschlüsse
- Haftung auf Gussasphalt, keine Auswirkung auf die Statik
- Farbliche Ausgestaltung
- Vermeidung einer Vollsperrung



Chloride aus Tausalz hatten über die Jahre am Untergrund Schäden hinterlassen, durch die Feuchtigkeit in die Betonkonstruktion eindringen konnte. Um eine Vollsperrung zu vermeiden und den Zeitaufwand gering zu halten, war es wichtig, dass die neue Beschichtung auf dem Altbelag haftet.



Vorher: Dunkle Untergründe schluckten selbst auf den überirdisch gelegenen Parkdecks fast das gesamte Licht.



Nachher: Die neue Beschichtung wurde mit Flüssigkunststoff-Systemen von Triflex realisiert. Die Versiegelung wurde farblich ausgeführt. Ein helles Grau lässt nun sogar die unterirdischen Parkdecks wesentlich freundlicher und weniger beengt erscheinen.



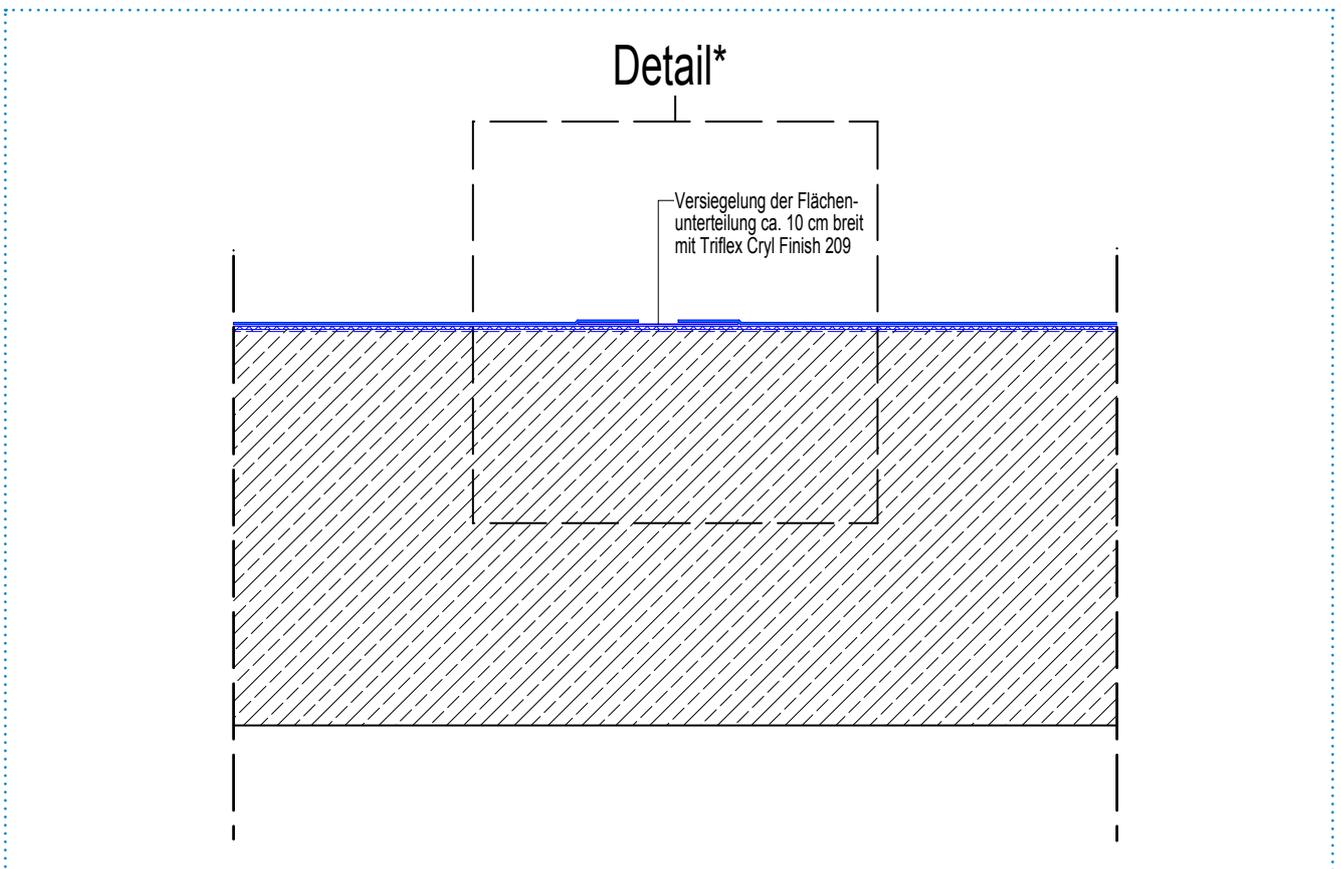
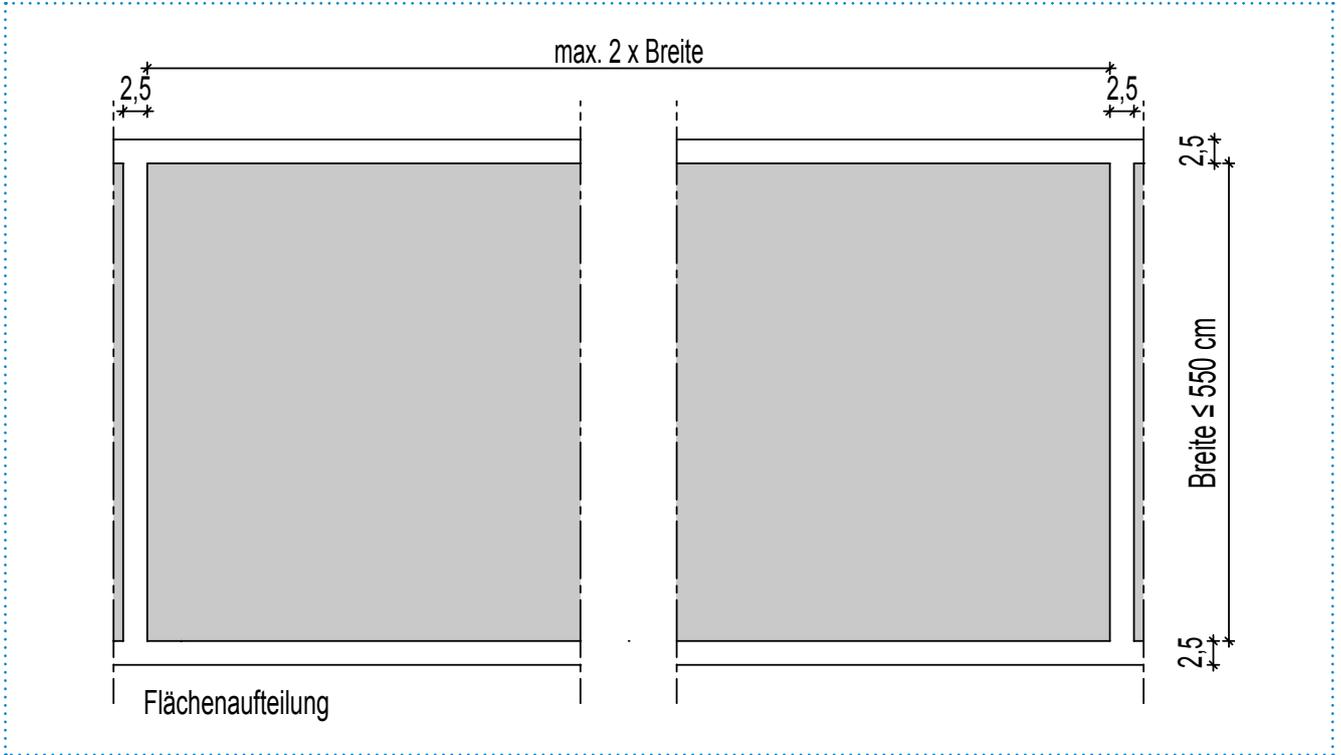
Gehwegmarkierungen in Verkehrsorange und -gelb bieten nach der Bearbeitung mit Triflex eine hohe Orientierung.



An den Rampen und Spindeln, die täglich hohen Schub- und Scherkräften ausgesetzt sind, wurde das OS 10-Abdichtungssystem Triflex ProPark eingesetzt. Ebenfalls vollflächig vliesarmiert, sichert der durchgehende Einsatz des Werkstoffs PMMA den hinterlaufsicheren Verbund. Aufgrund des geringen Flächengewichts des Systems kann dieses auf nahezu allen Untergründen eingesetzt werden, ohne die Statik zu beeinflussen.

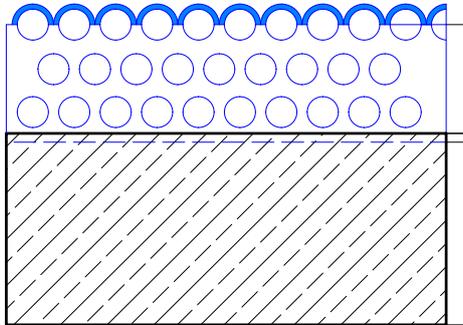


Triflex DeckFloor – Fläche



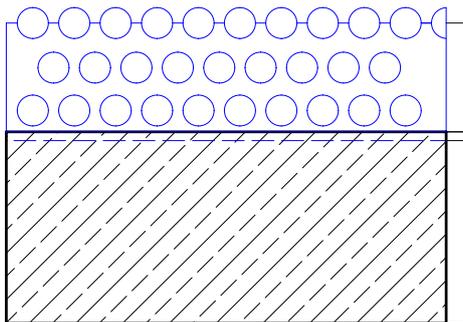
* Triflex DeckFloor Variante 1, Variante 2 oder Variante 3

Detailaufbau Triflex DeckFloor – Variante 1



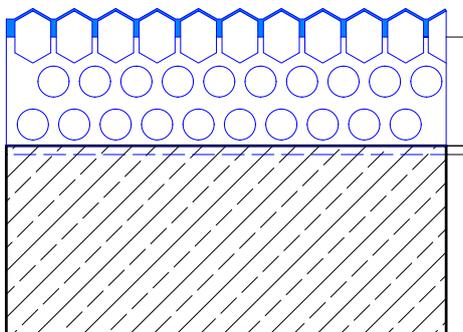
- Versiegelung: Triflex Cryl Finish 209
- Nutzschicht: Triflex DeckFloor
abgestreut mit Quarzsand 0,7-1,2mm
- Grundierung: Triflex Cryl Primer 287 (1)
- Untergrund: z. B. Beton

Detailaufbau Triflex DeckFloor – Variante 2



- Nutzschicht: Triflex Cryl M 264
- Nutzschicht: Triflex DeckFloor
- Grundierung: Triflex Cryl Primer 287(1)
- Untergrund: z. B. Beton

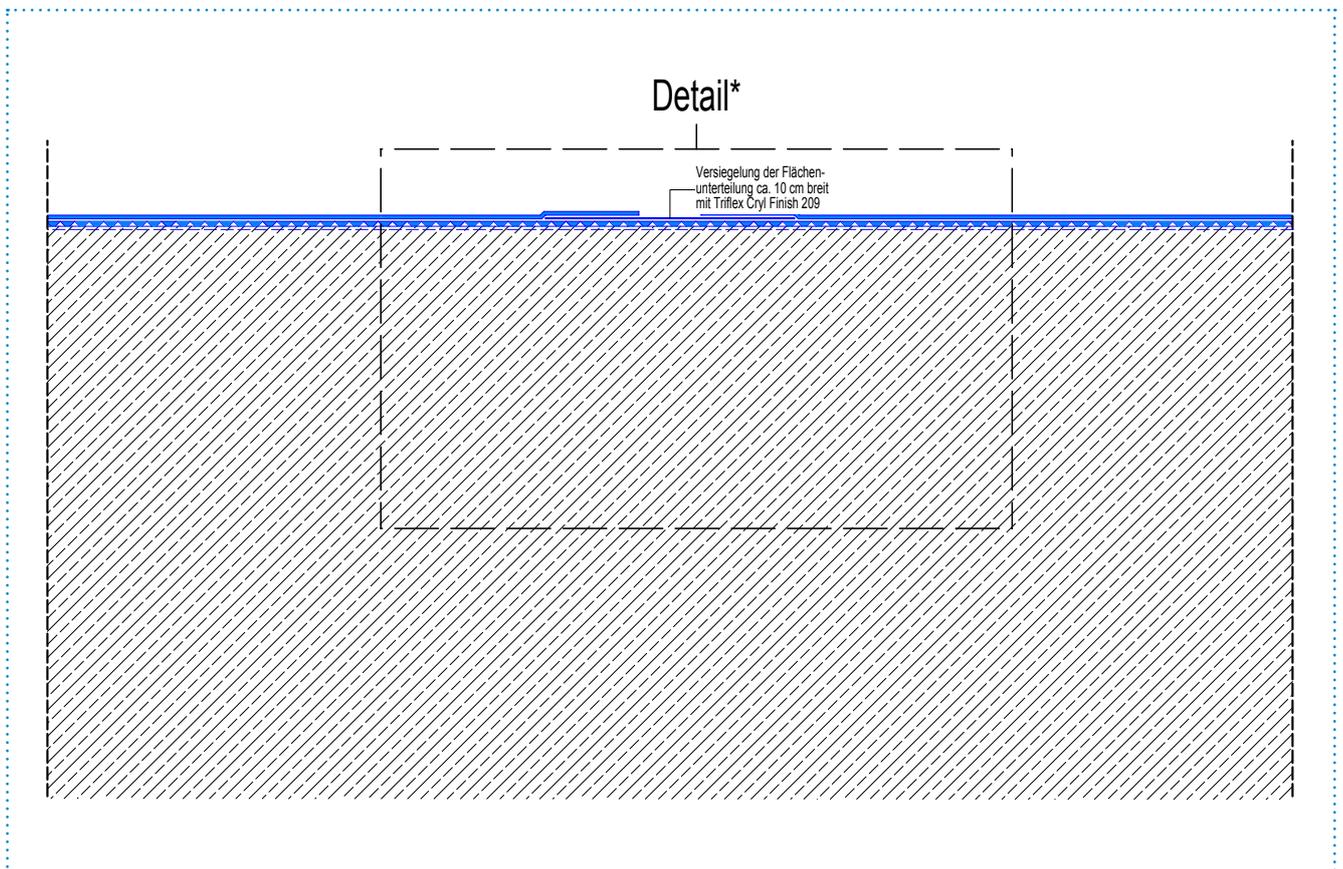
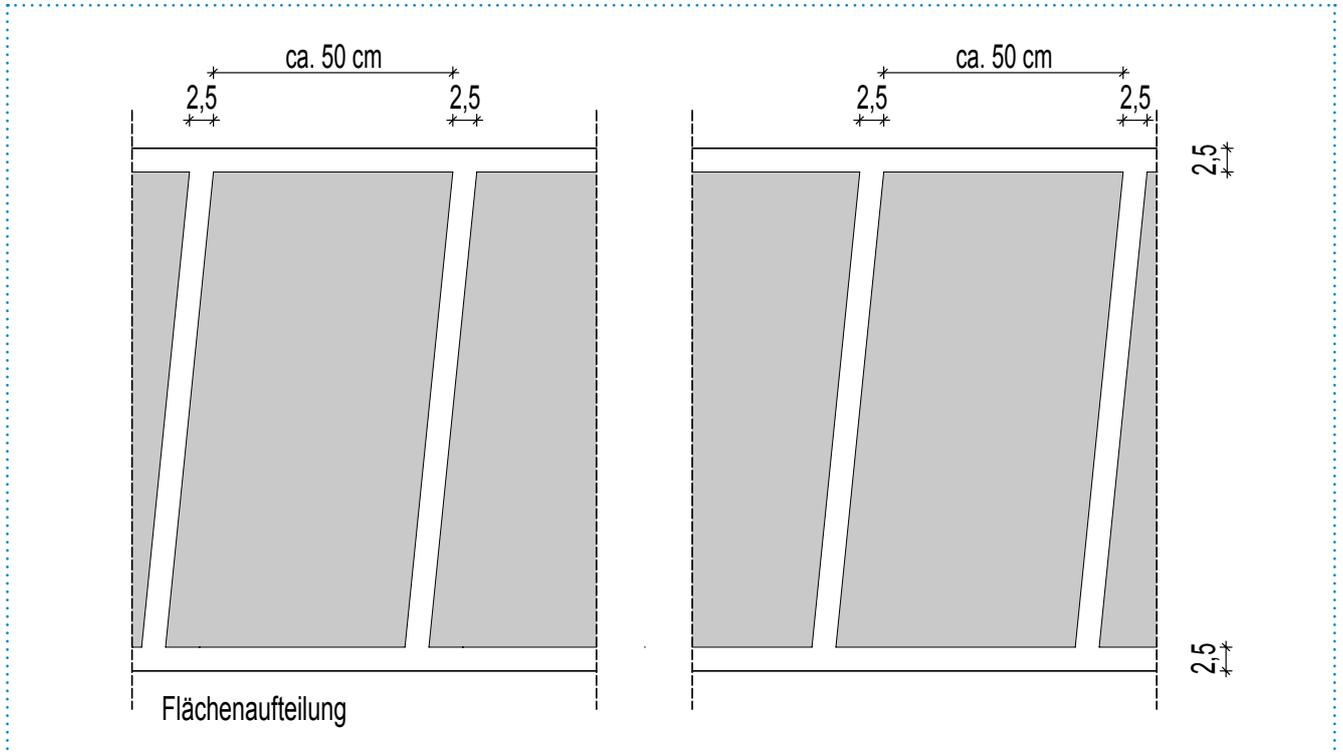
Detailaufbau Triflex DeckFloor – Variante 3



- Versiegelung: Triflex Cryl Finish 202
- Nutzschicht: Triflex DeckFloor
abgestreut mit Hartkorn grob
- Grundierung: Triflex Cryl Primer 276 (1)
- Untergrund: z. B. Beton

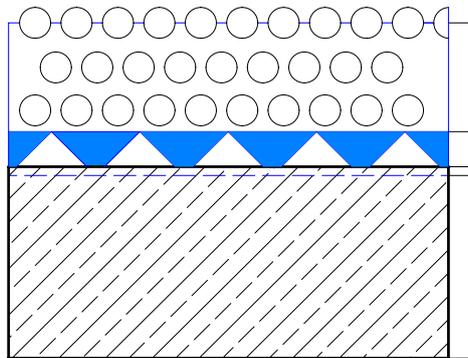
¹ Untergrundvorbehandlung u. Grundierung siehe Systembeschreibung

Triflex ProPark – Rampe



* Triflex ProPark Variante 2 oder Variante 3

Detailaufbau Triflex ProPark – Variante 2

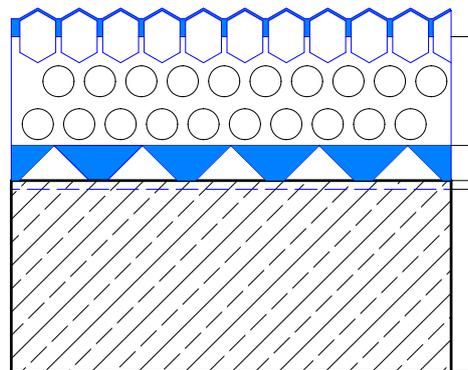


Nutzschicht: Triflex Cryl M 264

Flächenabdichtung:
Grundierung: Triflex ProPark, armiert mit Triflex Spezialvlies
Triflex Cryl Primer 287 (1)

Untergrund: z. B. Beton

Detailaufbau Triflex ProPark – Variante 3



Versiegelung: Triflex Cryl Finish 202

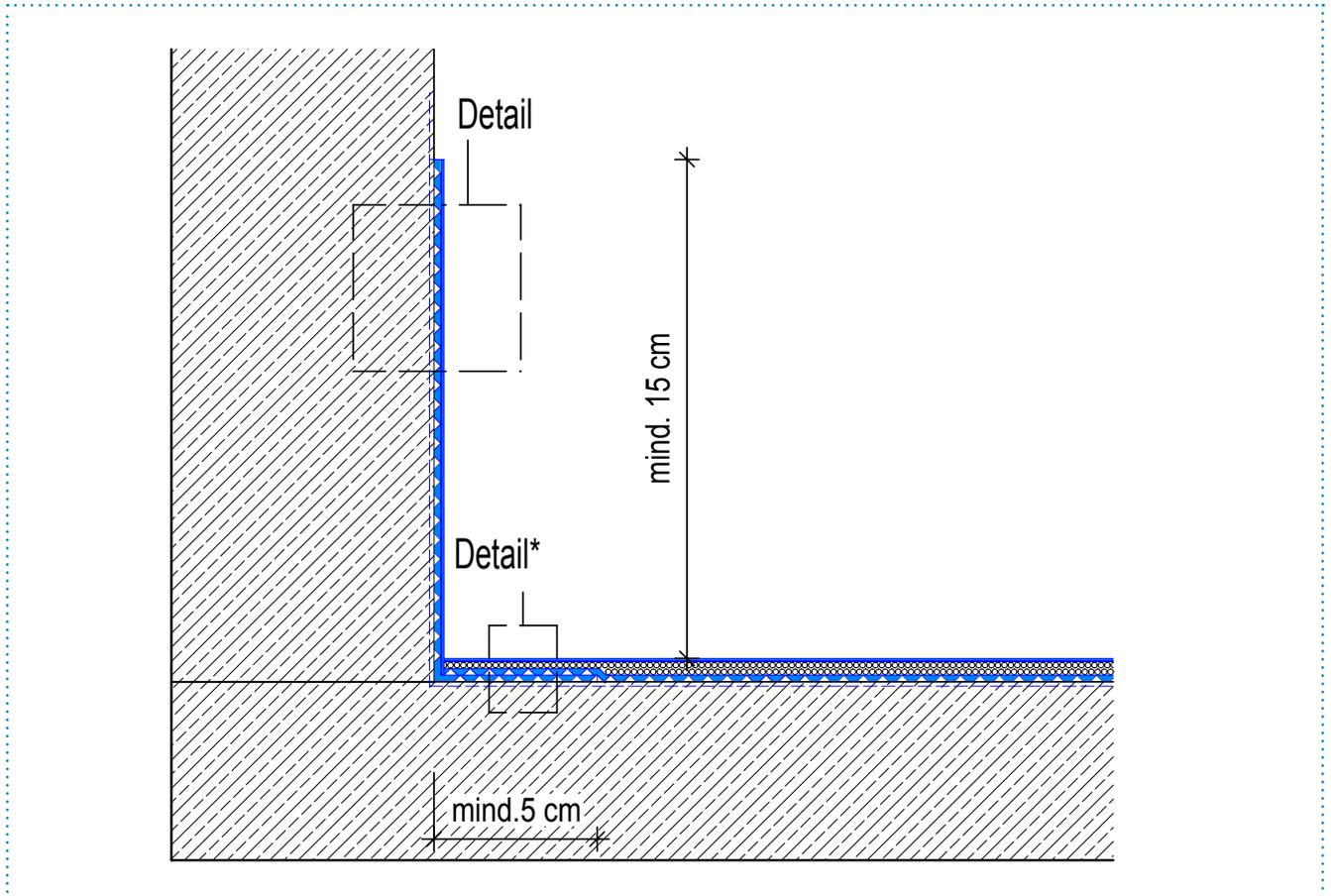
Nutzschicht: Triflex DeckFloor
abgestreut mit Quarzsand 0,7-1,2mm

Flächenabdichtung:
Grundierung: Triflex ProPark, armiert mit Triflex Spezialvlies
Triflex Cryl Primer 287 (1)

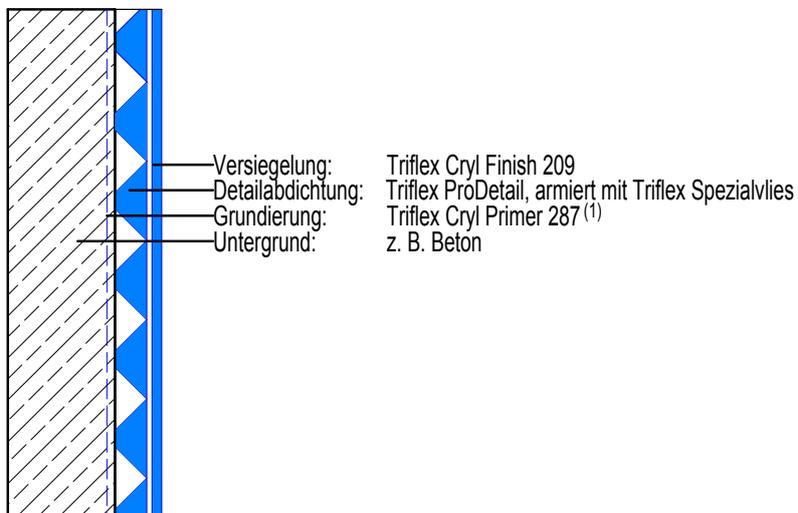
Untergrund: z. B. Beton

¹ Untergrundvorbereitung u. Grundierung siehe Systembeschreibung

Triflex ProPark – Wandanschluss



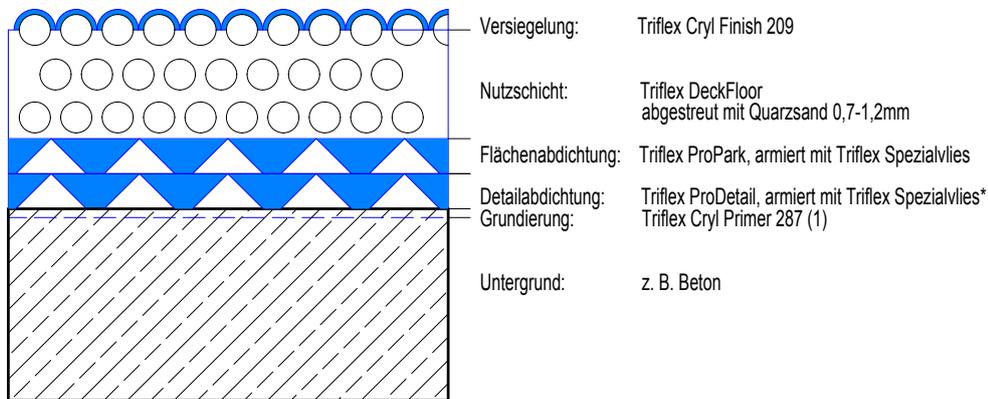
Detailaufbau Triflex ProPark – Wandanschluss



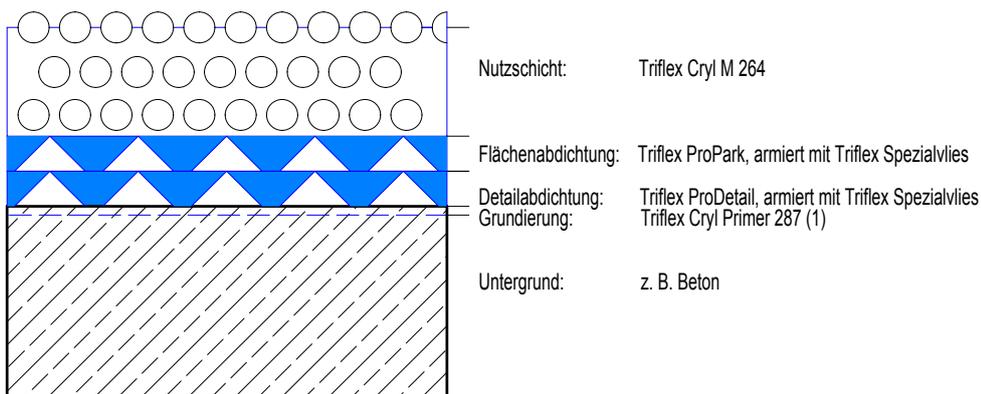
¹ Untergrundvorbehandlung u. Grundierung siehe Systembeschreibung

* Triflex ProPark Variante 1, Variante 2 oder Variante 3

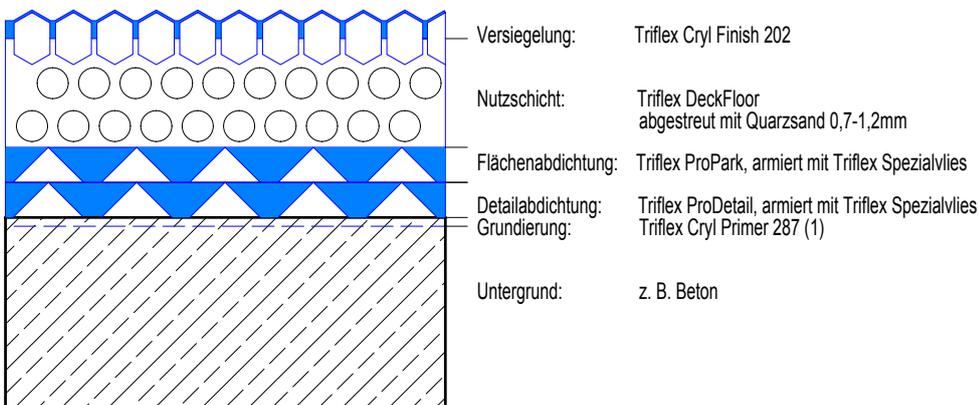
Detailaufbau Triflex ProPark – Variante 1



Detailaufbau Triflex ProPark – Variante 2

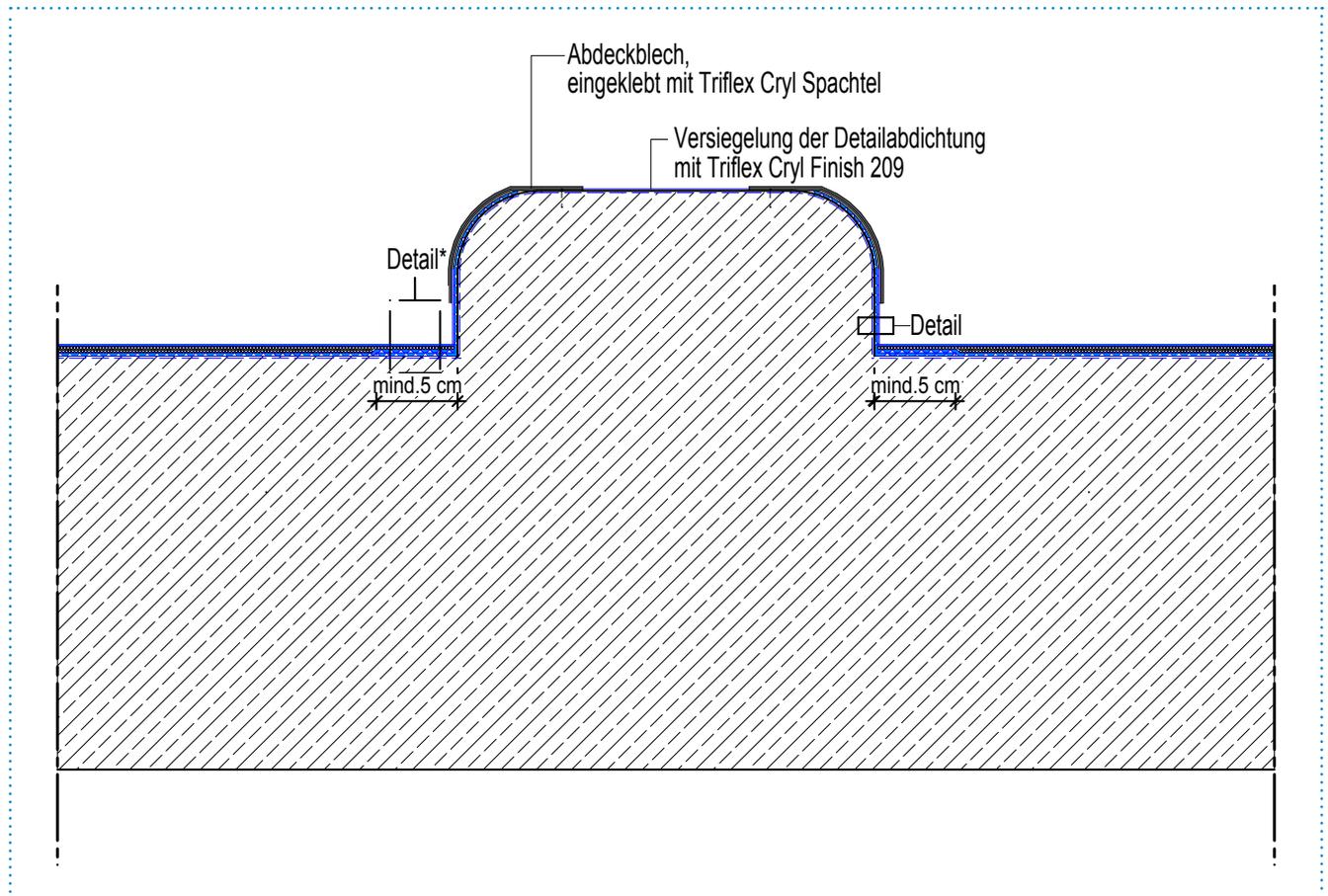


Detailaufbau Triflex ProPark – Variante 3



¹ Untergrundvorbehandlung u. Grundierung siehe Systembeschreibung

Triflex ProPark – Schrammbord



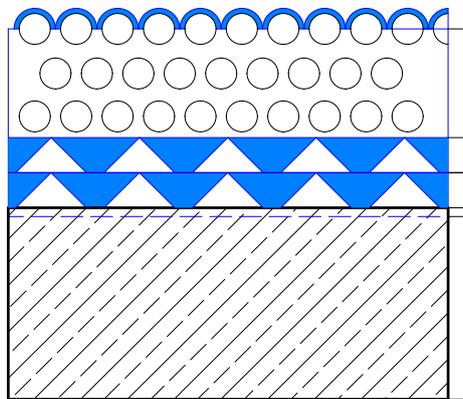
Detailaufbau Triflex ProPark – Schrammbord



¹ Untergrundvorbehandlung u. Grundierung siehe Systembeschreibung

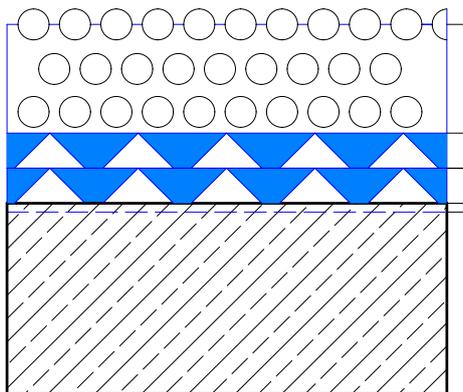
* Triflex ProPark Variante 1, Variante 2 oder Variante 3

Detailaufbau Triflex ProPark – Variante 1



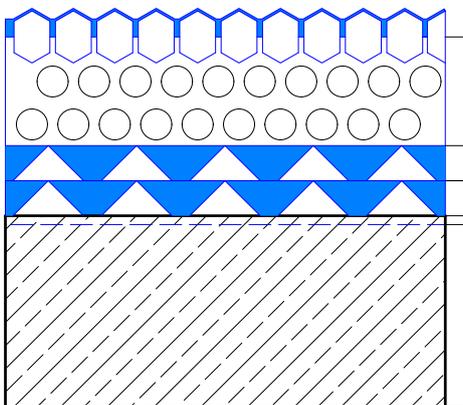
- Versiegelung: Triflex Cryl Finish 209
- Nutzschicht: Triflex DeckFloor
abgestreut mit Quarzsand 0,7-1,2mm
- Flächenabdichtung: Triflex ProPark, armiert mit Triflex Spezialvlies
- Detailabdichtung: Triflex ProDetail, armiert mit Triflex Spezialvlies*
Grundierung: Triflex Cryl Primer 287 (1)
- Untergrund: z. B. Beton

Detailaufbau Triflex ProPark – Variante 2



- Nutzschicht: Triflex Cryl M 264
- Flächenabdichtung: Triflex ProPark, armiert mit Triflex Spezialvlies
- Detailabdichtung: Triflex ProDetail, armiert mit Triflex Spezialvlies*
Grundierung: Triflex Cryl Primer 287 (1)
- Untergrund: z. B. Beton

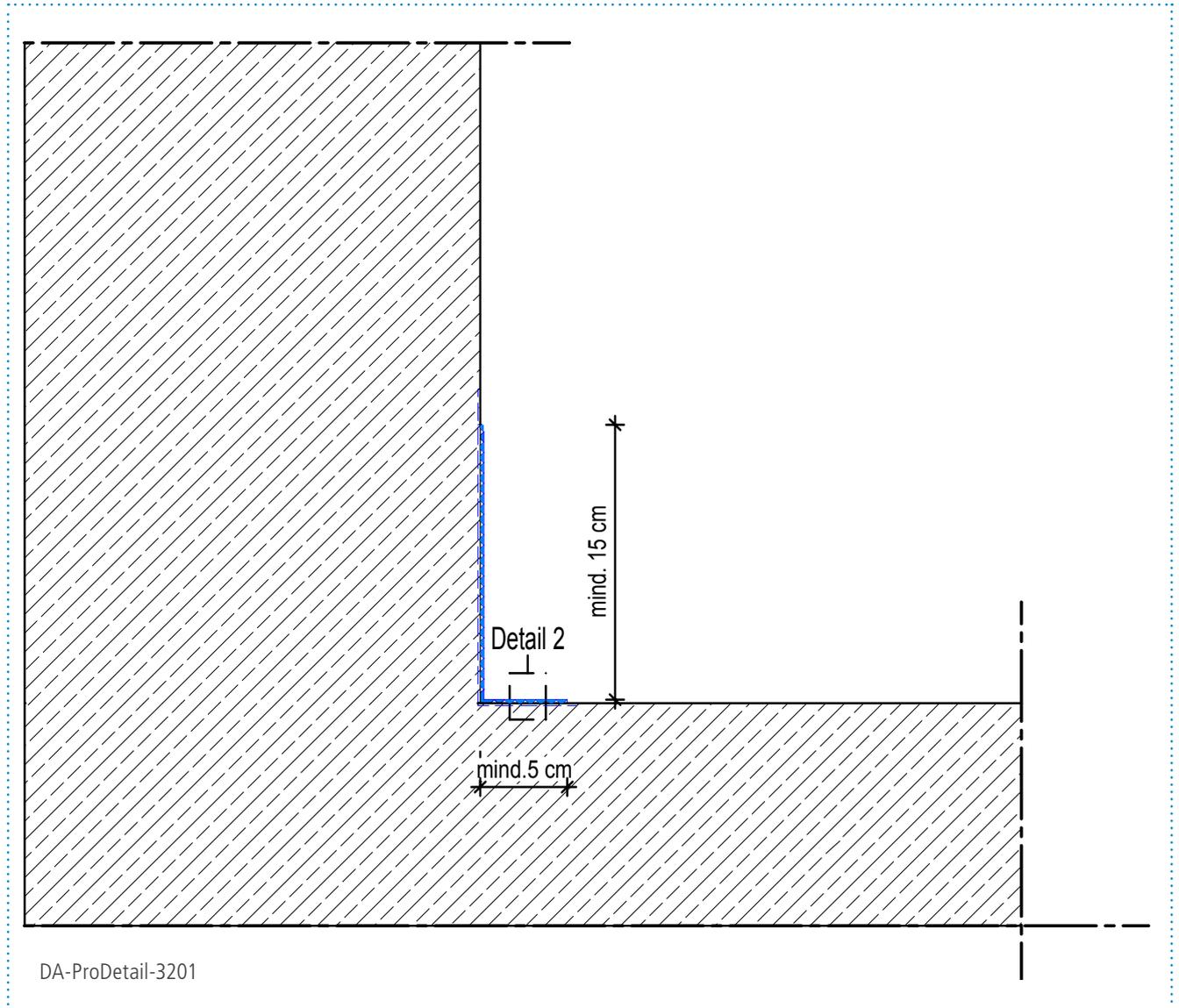
Detailaufbau Triflex ProPark – Variante 3



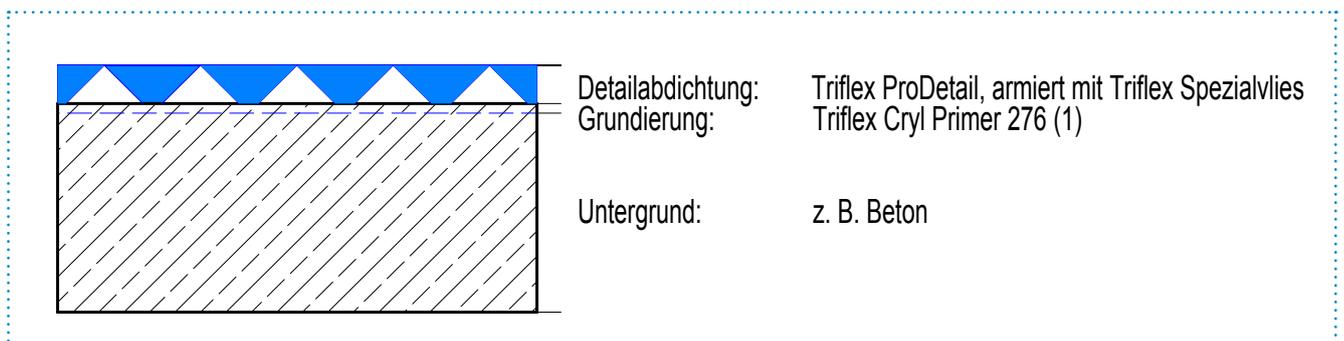
- Versiegelung: Triflex Cryl Finish 202
- Nutzschicht: Triflex DeckFloor
abgestreut mit Quarzsand 0,7-1,2mm
- Flächenabdichtung: Triflex ProPark, armiert mit Triflex Spezialvlies
- Detailabdichtung: Triflex ProDetail, armiert mit Triflex Spezialvlies*
Grundierung: Triflex Cryl Primer 287 (1)
- Untergrund: z. B. Beton

¹ Untergrundvorbehandlung u. Grundierung siehe Systembeschreibung

Triflex ProDetail – Wandanschluss



Detailaufbau



¹ Untergrundvorbehandlung u. Grundierung siehe Systembeschreibung

Ihre Vorteile mit Triflex ProPark Variante 2, Triflex DeckFloor (OS 13) und Triflex ProDetail

- Systemintegrierte Detaillösungen bieten dauerhaften Schutz von Fugen, Anschlüssen und Details
- Schub- und scherfester Verbund zwischen Beton und Bewehrung verhindert Unterläufigkeiten und Ablösungen einzelner Lagen
- Hoch abriebbeständiger Fahrbelag gewährt zuverlässige Griffbarkeit
- Mechanisch hohe Belastbarkeit und rissüberbrückende Eigenschaften stellen hohe Verschleißbeständigkeit sicher
- Systeme mit Prüfzeugnissen garantieren baurechtliche Sicherheit
- Verarbeitung selbst bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit steigert Effizienz und reduziert Sperrzeiten
- Haftung auf fast allen Untergründen vermeidet Zeit und Abrisskosten
- Farbliche Gestaltung dient zur besseren Orientierung der Nutzer und wertet das Gesamterscheinungsbild auf
- Kompetente Beratung von Planung bis Ausführung gewährleistet optimale Unterstützung im Bauablauf

Triflex

Eines haben wir immer gemeinsam: Ihr Problem gelöst.

Als der führende europäische Spezialist für PMMA-Flüssigkunststoffe haben wir eines in den letzten 40 Jahren gelernt: Ein hervorragendes Produkt zu haben reicht nicht, um Probleme dauerhaft zu lösen. Als Familienunternehmen haben wir hier einen ganz anderen Ansatz: Wir lösen Probleme immer gemeinsam.

Von unserem einzigartigen Zusammenspiel von Ihnen als Fachhandwerker, den Planern, unseren Mitarbeitern und natürlich unseren Produkten profitieren immer alle. Dafür tun und geben wir alles. Darauf können Sie sich jederzeit verlassen! Willkommen in der Triflex Familie.



Objektdaten und Verarbeitung

| | |
|---------------------------|---|
| Projekt | Parkhaus Stadtwerke am See, Friedrichshafen |
| Bauherr | Stadtwerke am See, Friedrichshafen |
| Planer | Voplan Ingenieurgesellschaft mbH, Ravensburg |
| Ausführung | Geiger Bauwerksanierung GmbH & Co KG, München |
| Fläche | 12.000 m ² , sechs Parkebenen |
| Untergrund | Gussasphalt / Beton |
| Abdichtung | Triflex ProDetail, Triflex ProPark Variante 2 (Rampen und Spindeln) |
| Beschichtung | Triflex ProDetail, Triflex DeckFloor (OS 13) (Fahrstraßen und Verkehrswege) |
| Sanierungszeitraum | 01.10.2018 bis 2021 |

Triflex

Gemeinsam gelöst.

Deutschland
Triflex GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
32423 Minden
Fon +49 571 38780-0
info@triflex.de
www.triflex.de

Schweiz
Triflex GmbH
Industriestrasse 18
6252 Dagmersellen
Fon +41 62 842 98 22
swiss@triflex.swiss
www.triflex.swiss

Österreich
Triflex GesmbH
Gewerbepark 1
4880 St. Georgen im Attergau
Fon +43 7667 21505
info@triflex.at
www.triflex.at

